

]

L00619 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. 11. [1896]

, Wien 9^{ten} 11.

mein lieber Arthur,

ich bin durch die Zeitungen und Salten über den Erfolg Ihres Stückes so völlig beruhigt, daß ich fast vergeffen hatte, Ihnen ein Wort darüber zu sagen.

5 ^E Ich denke, es muß Ihnen eher hübsch vorkommen, daß es einige Menschen gibt, die des absoluten Werthes Ihrer Arbeiten innerlich so versichert sind, daß ihnen der äußere Erfolg dann ziemlich gleichgültig ist.

Dafs das Telegramm nicht von mir war, werden Sie sich wohl später selbst gedacht haben.

10 Ich freue mich fehr darauf Sie zu sehen.

Von Herzen Ihr

Hugo

↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 9. 11. [1896] in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 11. 1896 – 13. 11. 1896?] in Wien

↙ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 535 Zeichen (aufgeprägtes Wappen)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »82«

↳ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 76.

Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1
SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Freiwild. Schauspiel in 3 Akten*, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. 11. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00619.html> (Stand 15. Februar 2026)